

1. Surprise!

Wie gläsern ist der moderne Mensch geworden?

In der Realität versuchen wir durchaus achtsam mit jenen Informationen umzugehen, die unsere Identität ausmachen: Sozialversicherungsnummer, Kontonummer, Adresse, Telefonnummer, Arbeitsplatz, Familienstand, Hobbies und Interessen sind nicht leicht automatisiert und kollektiv einzusammeln. Im Cyberspace sieht es durch das World Wide Web, Social Networks, Smartphones und viele weitere Technologien anders aus: Massive Datensammlungen, die potentiell ein transparentes Abbild unserer Identität beinhalten, existieren seit geraumer Zeit, wie uns die jüngsten Veröffentlichungen von NSA-Whistleblower Edward Snowden wieder deutlich gezeigt haben.

Welche Datenspuren hinterlassen wir im Alltag? Wel-

che technischen Möglichkeiten haben staatliche Organisationen, aber auch Arbeitgeber, Internet Service Provider oder Web-Portalanbieter Datenprofile zu generieren? Welche Risiken ergeben sich daraus für Privatpersonen, aber auch für Unternehmen? Welche gesellschaftlichen Auswirkungen hat eine solche Transparenz und gibt es überhaupt Möglichkeiten sich zu schützen?

Kepler Salon
MO, 19.8.2013
19.30 Uhr

Thomas Brandstetter
Vortragender

Norbert Trawöger
Gastgeber



Thomas Brand- stetter

Thomas Brandstetter ist Geschäftsführer und Senior Security Consultant bei Limes Security, einem auf industrielle Cyber Security und sichere Softwareentwicklung spezialisierten Beratungsunternehmen mit Sitz in Hagenberg, sowie FH-Dozent für IT-Sicherheit an der Fachhochschule St. Pölten. Er studierte IT Sicherheit an der FH Hagenberg, sowie Business Administration an den Universitäten Augsburg und Pittsburgh und ist zertifizierter CISSP (Certified Information Systems Security Professional). Brandstetter verfügt über mehr als ein Jahrzehnt Erfahrung in der Anwendung von Security im industriellen Umfeld, er leitete unter anderem das „Hack-Proof-Products Team“ sowie das „Siemens Product Cyber Emergency Readiness Team (Product-CERT)“ bei Siemens Corporate Technology. Thomas Brandstetter trat bereits auf mehreren bekannten Sicherheitskonferenzen als Redner auf.



Norbert Trawöger

Norbert Trawöger (geboren 1971) ist spielender, lehrender, schreibender und gestaltender Musiker. Wien, Graz, Göteborg und Amsterdam waren die Hauptstädte seiner flötistischen Ausbildung. Auf alten und modernen Flöteninstrumenten spielt er Alte und Neue Musik und beschäftigt sich zunehmend auch mit Improvisation. Trawöger ist Autor von Rezensionen, Kolumnen, Libretti und Essays. 2010 erschien sein Buch über den Komponisten Balduin Sulzer, das mit dem Ö1

Pasticcio-Preis ausgezeichnet wurde. Er lehrt an der Musikschule Wels und als Gastdozent an der Anton Bruckner Privatuniversität, führt seine monatlichen „Hörensagen“-Gespräche auf dorftv, kuratiert unterschiedliche Musik- und Literaturreihen und ist Mitglied des Musiktheaterkollektivs „die piloten“. Zuletzt fand seine Ausstellung „Keine Kunst“ in der Welser Galerie Forum beachtliche Resonanz. Seit Mai 2013 leitet er den Kepler Salon.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und ein
umfangreiches Archiv finden Sie
auf unserer Website
www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert mit
unserem Newsletter! Einfach
anmelden auf www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmel-
deformulare liegen im Salon
auf oder sind online verfüg-
bar unter www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

